

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **10 (2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DVD // Kinderfussball 5:5



► Spielen ist das Wichtigste im Kinderfussball. Doch wie spielen denn Sechs- bis Achtjährige eigentlich? Was können wir von ihnen erwarten? Was können wir entwickeln? Wo liegen die Grenzen? Der Videofilm zeigt und analysiert das Spiel der Kinder in der Turnierform 5:5 und beschreibt den Zusammenhang zwischen den Spielhandlungen und dem motorischen, kognitiven und sozialen Entwicklungsstand der Kinder. Er soll Trainern, Eltern und Vereinsfunktionären zu einem besseren Verständnis für das Spiel der Kinder verhelfen und damit der Spielphilosophie des SFV entsprechend den Kindern viele positive Spielerlebnisse in kleinen Gruppen in Form von Turnieren ohne Meisterschaftscharakter ermöglichen. Diese Videoproduktion gehört zur Kollektion «Classic Sport Movies», stammt aus dem Jahre 2000 und ist jetzt neu auf DVD erhältlich.

Bestellungen: per Talon.

VISTAWELL // Flexoring

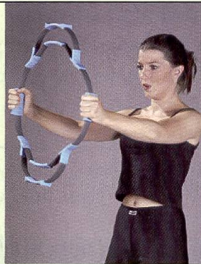
Erstmals in der Schweiz – der Flexoring!

► Der Flexoring (made in France) ist ideal für Pilates Muskeltraining. Ein patentiertes Gerät für das spezifische Training der Rücken- und Oberkörpermuskulatur sowie der Arme und Oberschenkel. Mehr dazu finden Sie auf Seite 35 des VISTAWELL Katalogs 2008.

- Vier Widerstandsgrade, je nach Gebrauch
- komfortable und rutschfeste Griffe
- mit mehrsprachiger DVD und Poster geliefert.

Machen Sie als «mobile»-Leser von den vergünstigten Bedingungen Gebrauch!

Bestellung: Per Talon. Lieferungen und Rechnungsstellung erfolgen durch die Firma VISTAWELL AG, 2014 Bôle, Telefon 032 841 42 52, Fax 032 841 42 87, E-mail: office@vistawell.ch



Kurs // Workshop «Kochen für Sportler/-innen»



► mobileclub bietet für eine kleine Gruppe von mobileclub-Mitgliedern und «mobile»-Lesern/-innen einen exklusiven Kurs zum Thema Kochen für Sportler/-innen an. In der Schulküche des Bundesamts für Sport BASPO in Magglingen erleben die Teilnehmenden unter der Leitung der BASPO-Köche die Zubereitung von Mahlzeiten, die sich für Sportler/-innen besonders eignen. Selbstverständlich wird nicht nur Theorie vermittelt, sondern ein eigenes Nachtessen zubereitet.

Datum: Mittwoch, 6. August 2008, 15.00 bis 20.00 Uhr.

Ort: Bundesamt für Sport BASPO, Magglingen.

Leitung: BASPO-Köche.

Kosten: Für Klubmitglieder Fr. 120.–, für Nichtmitglieder Fr. 150.– (inklusive Kursunterlagen, Material und einer kompletten selbst zubereiteten Mahlzeit).

Anmeldung: Geschäftsführer mobileclub, Bernhard Rentsch, rebi promotion, Alleestrasse 1, 2572 Sutz, Telefon 032 342 20 60, Fax 032 342 20 88, E-Mail info@rebi-promotion.ch (die Anzahl Plätze ist auf 12 Personen beschränkt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs entgegengenommen).

Bestelltalon / Abonnement «mobile»

► DVD // Kinderfussball 5:5

- Mitglieder mobileclub Fr. 15.– (inkl. MWST) + Porto
 - Nichtmitglieder Fr. 20.– (inkl. MWST) + Porto
- Das Angebot ist nur bis Ende April gültig.

► VISTAWELL // Flexoring

Flexoring

- Mitglieder mobileclub Fr. 47.20 anstatt 59.– (inkl. MWST) + Porto Fr. 9.–
- Nichtmitglieder Fr. 53.10 (inkl. MWST) + Porto Fr. 9.–

► Kurs // Workshop «Kochen für Sportler/-innen»

- Mitglieder mobileclub Fr. 120.–
- Nichtmitglieder Fr. 150.–

► Abonnement «mobile»

- Ich möchte «mobile» für ein Jahr abonnieren und gleichzeitig Mitglied im mobileclub werden (Schweiz: Fr. 57.–/Ausland: € 46.–).
- Ich möchte «mobile» für ein Jahr abonnieren (Schweiz: Fr. 42.–/Ausland: € 36.–).
- Ich möchte «mobile» im Probeabonnement (3 Ausgaben für Fr. 15.–/Ausland: € 14.–).
- Ich bin bereits Abonnent von «mobile» und möchte Mitglied im mobileclub werden (Fr. 15.–/Jahr).

Vorname, Name

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Einsenden oder faxen an:

Redaktion «mobile», BASPO, CH-2532 Magglingen

Fax: +41 (0) 32 327 64 78

www.mobile-sport.ch

PROWINTER 08



8. INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR
VERLEIH UND SERVICE IM WINTERSPORT

BOZEN/ITALIEN, 9. - 11. APRIL 2008

9. - 10.04 2008 | 9.00 - 18.00 UHR

11.04 2008 | 9.00 - 17.00 UHR

GEMEINSAM MIT:

ALPITEC 08

6. INTERNATIONALE FACHMESSE
FÜR BERG- UND WINTERTECHNOLOGIEN

FIERABOLZANO  MESSEBOZEN

 SÜDTIROL

MESSE BOZEN AG Südtirol | Italien
www.prowinter.it

 SPARKASSE

 FORST

 ITAS
VERSICHERUNGEN

ROLLERBLADE 

www.rollerblade.com

CROSSFIRE_6.0 | ACTIVA_6.0

ENTWICKELT FÜR PERFORMANCE UND KOMFORT. 90MM ROLLEN IN VERBINDUNG MIT DER 3 TECH STRUKTUR GEBEN STABILITÄT. PRÄZISE PASSFORM DANK DEM EXKLUSIVEN TFS VERSCHLUSS IN VERBINDUNG MIT DEM PLS SYSTEM (POWER LATERAL SUPPORT).

SINCE 1980



Durchsetzungsvermögen gefragt

► Ist von «Kämpfen, Ringen und Raufen im Sportunterricht» die Rede, sind die Erwartungshaltungen an eine solche Publikation bald einmal formuliert: Insbesondere das Kämpfen müsste doch aus (sport-)pädagogischer Sicht zumindest einer Art psycho-hygienisches Ventil dienen, indem ein konstruktiver Beitrag zur Aggressionsbewältigung und zur Gewaltprävention geleistet wird. Um sich im sogenannten wahren Leben behaupten zu können, braucht es Durchsetzungsvermögen. Zu dieser Kompetenz der (motorischen) Schlagfertigkeit soll ein entsprechendes Programm beitragen, das physisch und mental «stark» mache. Das leuchtet ein, und die beiden Autoren (Sie und Er im Hochschuldienst erfolgreich tätig) können denn auch solche Erwartungen überzeugend erfüllen.

In einem ersten Teil werden die gehegten Wirkungshoffnungen im Umkreis des Kernthemas in einer differenziert geführten Diskussion sportpädagogisch erörtert und entsprechende Folgerungen praxisrelevant aufgezeigt. Danach finden die Leser/-innen ein äusserst reichhaltiges, praxisbezogenes Angebot: Die Auswahl der Übungen ist gekonnt recherchiert und strukturiert kommentiert, insbesondere die Variationshinweise sind sinnvoll gereiht und massgeschneidert dosiert.

Und abschliessend fehlen auch die Perspektiven und Lernmöglichkeiten für schulische Erziehungs- und Bildungsprozesse nicht: Stets geht es darum, die Risikobereitschaft mit der empathisch zu praktizierenden Achtsamkeit gegenüber den Partnern als Pole einer Einheit verbinden zu lernen: Eine in der Tat höchst anspruchsvolle Herausforderung im sozial-ethischen Bereich, die lehrer/innenseits geleitet und behutsam begleitet werden muss.

Zum Schluss: Allein schon die treffliche Bild(er)auswahl und die attraktive grafische Aufmachung verführen gleichsam zum Lesen, was mit dazu beitragen mag, dieses – für das soziale Lernen und die Fairplay-Erziehung zentrale – Thema «flächendeckend» und auch erfolgreich in die Tat umzusetzen. *Arturo Hotz*

► *Lange, H./ Senning, S.: Kämpfen, Ringen und Raufen im Sportunterricht, Wiebelsheim, Limpert Verlag 2007, 176 Seiten.*



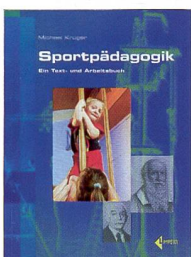
Bildungshorizont erweitern

► Wer fraglos und mit guten Gründen die Sportpädagogik als Herzstück der Sportwissenschaften zu situieren weiss, hat bereits erkannt, wie bildend es letztlich sein kann, pädagogisches Handeln in der Entwicklung des historischen Werdens und Wandels nachvollziehen und verstehen zu können. Was in unserer schnelllebigen Zeit oft verloren geht und so meist unter die Räder gerät, sind die Quellentexte. Mit diesem Text- und Arbeitsbuch wird eine einstige Tradition aufgegriffen und wieder fortgesetzt, die in den vergangenen hektischen 20 Jahren offensichtlich in Vergessenheit geraten ist. Allein schon deshalb verdient diese Publikation Aufmerksamkeit, die als Motivation zur erneut tätigen Auseinandersetzung animieren möge.

Michael Krüger, gewissermassen akademischer Ziehsohn seines Mentors Ommo Grupe (Tübingen) – heute Professor für Sportgeschichte und Sportpädagogik an der Uni Münster – hat in diesem Zusammenhang ein verdienstvolles Quellenwerk zusammengestellt: So werden anhand von Beispielen aus der Feder von Jean-Jacques Rousseau (1762) und Johann Heinrich Pestalozzi (1807), über Turnvater Jahn (1816), Pierre de Coubertin (1892), Margarete Streicher (1924) und Johan Huizinga (1938) bis hin zu Hans Lenk (1983) und zu Ommo Grupe (2002) vernetztes Denken fördernde Einblicke und Anregungen vermittelt. Dabei werden diskussionswürdige, pädagogisch-ethische Positionen sowie differenzierte und differenzierende Argumentationsweisen dargestellt und erläutert, die wesentlich dazu beitragen könn(t)en, dass unser Bildungshorizont, auch weit über den Sport hinaus, erweitert werden kann.

Die getroffene (Aus-)Wahl der Quellentexte imponiert durch ihre Ausgewogenheit und ihr Anregungspotenzial: «Historische Texte zu Gymnastik, Turnen und Sport» – «Sport- und kulturanthropologische Themen: Spielen, leisten üben, gestalten kämpfen» – «Sportethische Fragen: Körper, Sport und Sinn – Sporterziehung in Schule und Verein». In Ergänzung zu den instruktiven Textauszügen, die sich zudem durch kompetente Einführung und Lesehilfen auszeichnen, werden auch weiterführende Lernkontrollfragen formuliert und Literaturtipps gegeben. Die Buchkonzeption und ihre Bearbeitung verdienen viel Lob, allein: An welcher Schweizer Hochschule wird diesem sportpädagogischen Tätigkeitsfeld noch genügend Platz und Zeit eingeräumt, nachdem die klassischen «Turnlehrerkurse» von der ESK und der EDK eliminiert worden sind? *Arturo Hotz*

► *Krüger, M.: Sportpädagogik. Ein Text- und Arbeitsbuch, Wiebelsheim, Limpert Verlag, 2007, 259 Seiten.*



Aus der Sportmediathek

Basketball

► *K. Gärtner, V. Zapf: Konditionstraining am Beispiel Basketball: Trainingsplanung und -steuerung im Leistungssport. 2. Aufl. Sankt Augustin, Academia, 2006. 184 Seiten*

Bewegte Schule

► *R. Hildebrandt-Stramann (Hg.): Bewegte Schule – Schule bewegt gestalten. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren, 2007. 409 Seiten*

Bewegungserziehung

► *L. Klaes (Hg.): Fit sein macht Schule: erfolgreiche Bewegungskonzepte für Kinder und Jugendliche. Köln, Deutscher Ärzte-Verlag, 2008. 278 Seiten*

Fussball

► *E. Wienecke: Fit gewinnt! ran an die Leistungsreserven von Fussballern! Münster, Philippka, 2007. 207 Seiten*
 ► *S. Raads, M. Draksal: Soccerpsychology – Mentaltraining im Fussball: die Praxis-DVD. Leipzig, Draksal, 2006. DVD (84 Min.)*

Geräteturnen

► *J. Leirich, H.-G. Bernstein, I. Gwizdek: Turnen an Geräten: strukturelle Systematik, Terminologie – Boden und Sprung. Schorndorf, Hofmann, 2007. 166 Seiten*

Handball

► *K.-D. Petersen: Der Beginn einer Handballkarriere: Bausteine der DHB-Talentsichtung mit Übungskatalog für das Nachwuchstraining im Grundlagen- und Aufbaustraining. Münster, Philippka, 2007. DVD (120 Min.)*

Mentales Training

► *M. Draksal: Mentales Training im Leistungssport: die Praxis-DVD für Leistungssportler, Trainer und Sportpsychologen. Leipzig, Draksal, 2006. DVD (108 Min.)*

Rudern

► *D. Altenburg, K. Mattes, J. M. Steinacker: Handbuch Rudertraining: Technik, Leistung, Planung. Wiebelsheim, Limpert, 2008. 215 Seiten*

Skilanglauf

► *Deutscher Skiverband (Hg.): Nordic Skiing: Nordic Skiing Lehrbuch. Planegg, Deutscher Skiverband, 2007. 203 Seiten*

Sportmedizin

► *G. Tille, M. Klein: Sportverletzungen – richtig erkennen und erstversorgen: ein Leitfaden für Trainer, Übungsleiter und Betroffene. Wiebelsheim, Limpert, 2008. 168 Seiten*

Sportpädagogik

► *O. Grupe, M. Krüger: Einführung in die Sportpädagogik. 3., neu bearb. Aufl. Schorndorf, Hofmann, 2007. 390 Seiten*

Sportunterricht

► *H. Lange (Hg.): Handbuch Sportdidaktik. Balingen, Spitta, 2008. 459 Seiten*
 ► *R. Laging (Hg.): Neues Taschenbuch des Sportunterrichts – Kompaktausgabe. 3., veränd. und korr. Aufl. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren, 2007. 390 Seiten*

Tanz

LandesSportBund NRW (Hg.): *Gestalten, Tanzen, Darstellen in Schule und Verein. Aachen, Meyer & Meyer, 2007. 149 Seiten*

► *Mehr dazu: www.sportmediathek.ch*

**URLAUB
+ AUSBILDUNG**
Einsteiger · Fortgeschrittene · Profis
YACHTCHARTER



MALLORCA
www.sailsurf.eu

AUSBILDUNGEN 2008

Bewegung, Gymnastik & Tanz

DAUER: 2 oder 3 Jahre, berufsbegleitend

Bewegungstrainer NEU!

DAUER: 9 Monate, berufsbegleitend

Zusatzausbildung Tanzpädagogik

DAUER: 12 Wochenenden

Weiterbildung Tanzpädagogik

DAUER: einzelne Wochenenden

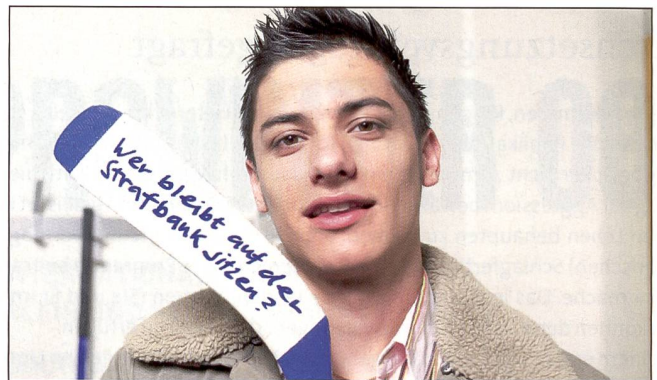
Anerkannter Abschluss BGB Schweiz.

INFOS UND BROSCHÜREN UNTER: Tel. 071.2803532

www.curtius-tanz.ch · Schachenstrasse 9 · St. Gallen



Danielle Curtius ...
Tanz, Bewegung & Ausbildung



SPORTSCHULEN

- > 8./9. Schuljahr Sport
- > 10. Schuljahr Sport
- > Sporthandelsschule
- > Sportgymnasium

swiss olympic
private partner school

An alle Leistungssportlerinnen, Talente und Wettkämpfer:
So meistert man die Doppelbelastung Schul-/Berufsausbildung
und Trainingseinheiten.

Details: www.feusi.ch oder kontaktieren Sie uns
für ein persönliches Beratungsgespräch.

Feusi Bildungszentrum | Alpeneggstrasse 1 | 3012 Bern
Telefon 031 308 33 80 | sportschulen@feusi.ch | www.feusi.ch

Ich will es wissen ; feusi



Akademischer Sportverband Zürich www.asvz.ch

Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers im April 2009
ist beim ASVZ eine 50%-Stelle als

HOCHSCHULSPORTLEHRERIN oder HOCHSCHULSPORTLEHRER

für die Bereiche Sommer- und Winteralpinismus und Sport-
klettern neu zu besetzen.

Anforderungen:

- Sehr gute alpinistische und klettersporttechnische Kenntnisse
- Turn- und Sportlehrerdiplom II oder vergleichbare Ausbildung

Erwünscht:

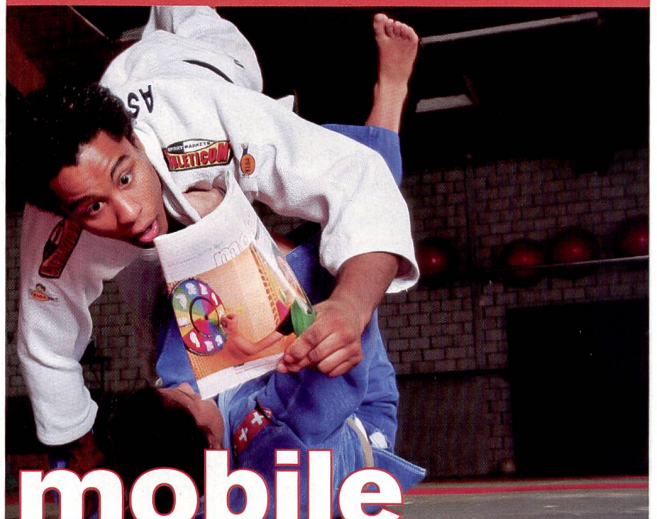
- Bergführerdiplom
- Erfahrung in Organisation von Anlässen, Sportanlagen-
verwaltung und Personalführung
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse

Besonderes:

- Eine Erhöhung der Stellenprozente mit anderen Aufgaben ist zu
einem späteren Zeitpunkt eventuell möglich.
- Stellenantritt: Herbst 2008 oder nach Vereinbarung
- Kontaktperson/Informationen direkt bei Viktor Denoth
(Tel. 076 396 00 64; Mail: denoth@asvz.ethz.ch)

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen sind bis 31. Mai 2008
einzusenden an:
Kaspar Egger, Direktor ASVZ, ETH Zürich, 8092 Zürich

Der rechte Dreh



mobile

Die Fachzeitschrift für Sport

www.mobile-sport.ch